Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. V. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 33. Dienstag, den 27sten November, 1866. Jahrgang 40.

Balsamiren der Todten.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er das Patent-Recht von Dr. Hutton, für Lecha und ein Theil von Northampton Caunty, für das Einbalsamiren von todten Körper käuflich an sich gebracht hat. Es ist dies die beste Balsamirungs-Fluid, wie dies allerseits in Amerika, England und Frankreich zugegeben wird, von der man weiß—ja sie ist vollständig geprüft und ist in der That vortrefflich. Ich will die Sache keinesfalls übertreiben, und will dieselbe nur gering machen, nämlich:—Dadurch können todte Körper von 4 Wochen bis 6 Monaten erhalten werden—dies ohne Eis—und dann sehen sie gerade noch wie gewünscht aus. Es sind Zeugniße verhanden daß sie so lange als 18 Monaten so schön erhalten worden sind, als sie waren an dem Tage als sie starben—und dies ohne schwarz zu werden. Sie erhalten das Aussehen als schliefen sie nur, und erhalten ihre natürliche Farbe.

☞ Meine Wohnung ist in der Süd-Siebenten zwischen der Walnut und Union Straße. Wer meine Dienste in dieser Beziehung wünscht, der spreche vor, und er soll behandelt werden wie es recht ist.

Paul Balliet.

October 9. 1866. nqbv

Leset und Ueberleget!

Die Unterzeichneten möchten ehrerbietigst die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren

Neuen Stohr,

No. 12 Ost Hamilton Straße,

lenken. — Es verursacht ihnen große Freude zu berichten, daß wenn Ihr sie mit einem Besuch beehrt, daß Ihr auf einmal sehen wird, daß sie eine der

Hellsten Stuben in der Stadt,

haben—und daß sie nicht bange sind Euch den Vortheil von diesem Licht zu geben.—Daher, wenn Ihr von ihnen kauft, so könnt Ihr sehen was Ihr bekommt, und seid nicht gezwungen im Dunkeln zu kaufen, nicht wißend was Ihr habt, bis Ihr nach Hause kommt—welches nur zu oft der Fall ist.

Unsern Stock findet Ihr in jedem Departement vollständig—Wir addiren immer die neuesten und auserwähltesten Styles. Derselbe besteht aus

Dreßgüter. Plain und Fäncy,
Schawls, das größte Assortement allhier,
Prints und Muslins,
Flannels und Wollen-Güter,
Yankee Notions,
Weiße-Güter und Embroideries,
Haus Furnishing Güter,
Herren " "
Damen Cloaking,
Zephyr Wollen Garn,
Hostery,
Cärpets, t und Fenster-Blenden!

Alles welches sie guarantiren, an den allerniedrigsten Preißen für **Bargeld** zu verkaufen.

Guth und Kern,

Hiram Guth. Thos. S. Kern.

October 16, 1866. nqbB

Bäume! Bäume!

Kauft euere Bäume von

Peter Laux, in Catasauqua.

Er hat die auserlesensten Sorten von Obst- und Schattenbäumen, Trauben, Ziersträuchern u. s. w.

Neue Sorten Grundbirnen,

Tuzey, Garnet Chili, Buckeye und Jackson Whites.

Vergesset nicht—der beste Platz um zu kaufen ist an der Catasauqua Baumschule, bei

Peter Laux.

October 16, 1866. nq2M

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicher nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. V. Rhoads, Agt

Doctor Hall's

unfehlbares Haar-Erhaltungs-Mittel.

Dieses Mittel hat sich immer unfehlbar bewiesen, das Ausfallen der Haare zu verhindern, und sogar die Haarenwurzeln so zu stärken, daß wieder neue Haare wachsen, an Plätzen, wo vorher solche ausgefallen sind. Ebenso schätzbar ist es zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe der Haare, wenn dieselben vorher grau geworden sind. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Penn'a. Collegiate Institute

und Military Academy.

Die Bücher zur Unterzeichnung von Stocks für das besagte Institute sind jetzt offen und in Händen von W. H. Blumer, Esq., in der ersten National-Bank. Die Bürger von Allentaun, und alle anderen welche sich für diese Schule interessiren, sind ernstlich ersucht, während dieser Woche noch liberal zu unterzeichnen, so daß der Zweck möglichst bald erreicht werden kann.

Im Auftrag der Committee.

W. Rath, Presid.

E. J. Koons, Sec.

Blanks for sale here.

Einen Blick hieher gerichtet!

Ein ganz neuer Carpet-Stohr.

Guth und Troxell.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie neulich einen neuen

Carpet-Stohr,

am Süd Westlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, gerade Hagenbuch's Gasthause gegenüber in der Stadt Allentaun eröffnet haben—allwo sie jetzt

Ein volles Assortment,

aller Arten Carpets, von den Feinsten bis zu den Grobsten, die man nur verlangen kann, auf Hand haben und fortwährend auf Hand halten werden so haben sie auch eine herrliche

Auswahl Oeltuch,

Matten, u. s. w., kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird.

Es versteht sich—ihre Waaren sind alle ganz neu, können an Schönheit und Güte sicher nicht in diesem Caunty übertroffen werden—und so sind ihre Preise bedeutend niederer als sonstwo.

Rufet daher an, und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kauft, und Ihr werdet finden, daß es Euren Interessen dient, von uns zu kaufen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um eine fortdauer derselben.

Uriah Guth,
Daniel Troxell.

Allentaun, Oktober 2, 1866. nqba

Gebrauche

Hubbel's

berühmtes

GOLDEN BITTERS"

* * * * *

Belebend und stärkend.

* * * * *

Das große Arzenei-Mittel,

Für alle Krankheiten des Magens, der Leber und den Eingeweiden.

Die Kranken und Leidenden haben jederzeit die Nothwendigkeit für eine sichere und zutrauungsvolle Medizin gefühlt, frei von Calomel und andern brennrückigenden Mineralen, welche, gelind wirke, ohne Uebelkeit und Schmerzen zu verursachen so wie die innern Organen vollständig reinigen, kräfte und regulire, und dieselbe in den Stand setzen würde, ihre angewiesene Funktionen auszuüben, ohne beständig seine Zuflucht zu medizinischer Hülfe zu nehmen.

Dasselbe schützt auch das System gegen die bösen Folgen von ungesundem Wasser.

Hubbel's goldnes Bitters.
Hubbel's goldnes Bitters.
Hubbel's goldnes Bitters.
Hubbel's goldnes Bitters.

Das beste Stärkungsmittel in der Welt.
Das beste Stärkungsmittel in der Welt.
Rein Vegetablisch.
Rein Vegetablisch.

* * * * *

Ein zuverläßiges Mittel.
Ein zuverläßiges Mittel.

gegen

Dyspepsia,

Herzbrennen, Gelbsucht, verlornen Appetit, Intermittent-Fieber, Scrofula, Nervenschwäche, Debilität, Seekrankheit, Schwachheit 2c.

* * * * *

Ueberall zum Verkauf.
Ueberall zum Verkauf.

Probirt dasselbe und werdet überzeugt.

Hubbel's vorzüglicher alter

Cabinet-Brändy, (Arzeneilich)

Gegen Diarrhoea, Wechsel des Wassers, Unverdaulichkeit, Cholera-Morbus, schneidende Schmerzen in den Eingeweiden, Cholic, 2c.

Zum Verkauf in allen Theilen der Welt.

George C. Hubbel u. Co.,
Allenige Proprietors.

☞ Central Depot, Amerikanisches Expreß-Gebäude, No. 55 Hudson Straße, Neuyork.

April 17, 1866. nq13

Lubricating Oel, für

Maschinen zu schmieren, besonders Mühlwerke Dreschmaschinen und dergleichen. Bei kaltem Wetter wird es von vielen Maschinisten dem Schmalzöl vorgezogen. Es ist wohlfeiler als Schmalzöl. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker

Unfehlbares Cement!!

Dieser Artikel wird gewiß jeder Hausfrau willkommen sein. Man kann damit gebrochenes Glas, Porzelan, Erdengeschirr, Holz, u. dgl. haltbar leimen. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

Edwin Albright

Rechtsgelehrter, (ATTORNEY,)

Ste Thüre oberhalb dem Courthause in Allentaun, Pa.

August 21, 1866. nqbv

Jetzt horcht 2

Oefen! Oefen! Oefen!

Blechwaaren! Blechwaaren! Blechwaaren!

William G. Ritter.

Oefenhändler und Kupfer- und Blechschmied in der Stadt Allentaun,

dankt seinen bisherigen Kunden für ihre liberale Unterstützung, und benutzt zugleich diese Gelegenheit dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß er seinen Stohr verlegt hat, und zwar in

No. 77, West-Hamilton Straße, früher H. Siegfried und Co's.

oder nur 3 Thüren westlich, von wo er früher Geschäfte betrieb.—In seinem neuen Stohr da findet man

Oefen von allen Benennungen,

darunter der Excellsior Kochofen, der wahrlich vortrefflich und nicht zu übertreffen ist; der Feuerboard-Heater der 2 bis 3 Stuben heitzt; Hotair-Furnäces, die ein ganzes Haus hitzen, so wie Ranges—kurz alle Arten von

Koch, Parlor u. Office-Oefen

Ferner:—Bogen-, Hohl- und Kupfer-Waaren aller Art, so wie Blechwaaren wie man sie nur verlangen kann—u. zwar von seiner eigenen Manufaktur, und daher kann er auch für dieselbe gut sprechen.

Seine Blechen-Waaren

sind vortrefflich und sein Assortment voll, denn da sind Milchsimer, Milchpfannen, Milchseihen Rahmkessel, Waschkessel, Schmalzkessel, Schöpflöffel, Quarthbleche, Peintbleche, Oelkannen, Kaffeekessel, Kaffekannen, Theekannen, Wasch bassins, u. s. w.

Ja, überhaupt Alles was in einem solchem Stohr gesucht wird—und alle diese Artikel können Jederzeit billiger von ihm gekauft werden, als an irgend einem andern Ort in Allentaun.

Selbstsiegelnde Fruchtkannen

von allen Größen, von vortrefflicher Qualität hat er gleichfalls immer auf Hand.

Die Kupferschmiederei.

In diesem Geschäftszweig schmeichelt er sich, daß er irgend etwas leisten kann, das verlangt wird—so auch in seinen andern Geschäftszweigen—indem er viele Jahre der Vormann in dem Etablissement des Maj. Amos Ettinger gewesen, und dies ein Zeugniß ist daß er seine Geschäft vollkommen versteht.

Dachkandeln und Blechdächer.

Solche die Dachkandeln und Blechdächer an ihre Häuser anbringen lassen wollen, werden ersucht bei ihm vorzusprechen, indem er Bestellungen dieser Art auf das Pünktlichste besorgt, und die Arbeit auf zufriedenstellende Weise und sehr billigen Preißen verfertigt.

Daher werden Alle, die etwas in seinem Fache wünschen, es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm vorsprechen—denn die Quantität, Qualität und Verschiedenheit seiner Waaren ist mehr als hinreichend Alle zu befriedigen.

☞ Altes, Kupfer, Zinn und Blei, wird im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Er erbittet sich daher seinen Antheil der öffentlichen Gunst, ist überzeugt daß Alle die mit ihm Geschäfte machen, vollständig mit ihm zufrieden sein werden, hinsichtlich der Preißen, Material gebraucht, so wie die Qualität der Arbeit, und Pünktlichkeit mit welcher alle Orders gefüllt werden.—Kommt dann, sehet und überzeugt Euch selbst von dem Obengesagten.

William G. Ritter.

Juli 31, 1866. nqbB

Besen! Besen!

Der Unterzeichnete benachrichtiget das Publikum, daß er damit beschäftigt ist, von den besten und dauerhaftesten Welschkorn-Besen zu verfertigen.—Keine als gute Arbeit soll geliefert werden.—Er hält dieselbe stets zum Verkauf auf Hand, und zwar an sehr billigen Preißen.—Seine Werkstätte ist oberhalb der Eisenbrücke, in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty.

☞ Diejenigen die das eigne Welschkorn liefern wollen, können dasselbe bei Nathan Sieger, an der Straße von Siegersville nach Allentaun abgeben, wo sodann nach geschehener Arbeit die Besen wieder abgeliefert werden.

Ephraim Guth.

October 2. 1866 nq3m

Der „Patriot" Buchstohr.

In dem „Patriot" Buchstohr ist soeben ein prachtvolles Assortement neu-eingekauften Güter ausgepackt worden—ein schwererer Einkauf wie dies noch nie geschehen—und zwar von allem was in dies Fach gehört, so wie noch viele andere Artikel die ehedem nicht bei uns gehalten worden sind. Es ist daher jetzt Eure Zeit. Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und Ihr werdet finden, daß Alles ganz billig zum Verkauf angeboten wird, und daß er sich durchaus von Niemand unter Verkaufen läßt. Vergesset den Ort nicht, nämlich No. 31 West Hamilton Straße.

T. V. Rhoads, Agt.

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht durch Privat Handel seine

Schätzbare Bauerei

zu verkaufen.—Dieselbe ist gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Peter Weaver, Michael Stonebach, Fred. Seifert, so wie an die Straße von Allentaun nach Steinsburg, enthaltend 50 Acker, mehr oder weniger; 5 Acker davon sind ausgezeichnete Wiesen — 5 Acker vortreffliches Holzland, und der Rest ist vom besten Bauland im Taunschip in Felder eingetheilt und überhaupt in der besten Ordnung.—Ein Wasserstrom der niemals fehlt läuft ebenfalls durch das Land.—Die Verbesserungen sind,

Zwei gute Wohnhäuser,

eine gute Scheuer, Wagenschopyen, Springhaus, mit einer guter Springe, so wie alle andere nothwendige Außengebäude.—Ein guter Baumgarten befindet sich gleichfalls auf dem Eigenthum—und so ist kein Stück Land in ganz Ober-Saucon das besser mit dem besten Obst versehen ist, als dieser Strich Land—und er liegt nur eine halbe Meile von Coopersburg.

☞ Wer das Eigenthum zu besehen wünscht der spreche vor bei Thomas Schäffer der darauf wohnt, oder bei den Unterzeichneten in Centre-Valley.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

R. B. Sell.

September 18. 1866 nqbv

Sehet hier Bauern!

Benjamin Stettler,

Händler in Federvieh in Allentaun.

Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum, daß er zu allen Zeiten den höchsten Marktpreis für Alle Arten Federvieh bezahlt — Sein Local ist Ecke der 9ten und West-Hamilton-Straße in Allentaun. Alle Arten gedörrte oder aufbewahrte Früchte werden von ihm gekauft und der höchste Marktpreis dafür bezahlt — Rufet an und Ihr werdet alle recht behandelt

Grozerien und Provisionen verkauft er an den allerniedersten Preißen.

Allentaun Sept. 18 1866. 6-m

C. M. Runk. T. A. M. Baldwin.

Runk und Baldwin,

Rechtsgelehrte in der Stadt Allentaun,

haben sich associet um in der Praktice der Gesetzer Geschäfte zu thun, und zwar in der Office früher inne gehabt durch den verstorbenen Wm. S. Marx—Sie werden die noch unvollendete Geschäfte der früheren Firma von Marx und Runk und des verstorbenen Wm. S. Marx, pünktlich besorgen.

☞ Irgend Nachfragen, bezüglich auf besagte Geschäfte, addressirt an sie, entweder in Person oder Brief, werden pünktlich besorgt

Office 54, Ost-Hamilton-Straße, Allentaun Penn'sylvanien.

Allentaun Sept. 11. 1866 nq3M

Eine Karte

An das Publikum.

Indem ich eine fortdauernde Uebereinkunft mit Hrn G. K. Reeder für die Zukunft getroffen habe, so wollte ich meine alten Kunden und Freunde einladen, um mich in seinem Stohr zu sehen, — allwo ich im Stande bin ihnen einen gut-ausgewählten Stock von neuen und modigen Güter an herabgesetzten Preißen zu zeigen.—Vergesset den Ort nicht—er ist No. 15 Ost Hamilton Straße, nächste Thüre zu J. B. Moser's Apotheke.

Joseph Nagel.

Aug. 21. 1866 nqbb

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jesse M. Young, letzthin von der Stadt Allentaun Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt an Mary M. Young, in Allentaun, innerhalb dem nämlichen Zeitraume einzureichen.

Mary M. Young.
Solomon M. Young.
Administratoren

October 16. 1866 nq6m

Bounties! Bounties!

Unter dem Gesetz vom Juli 1866.

Der Unterzeichnete ist nun bereit mit Blank-Formen, um Bounty-Ansprüche und Pensionen, unter der obigen Akte zu Collektiren, für Solche die bei ihm vorsprechen mögen.

Elias Mertz, Friedensrichter.

☞ Amtsstube — Hamilton Straße, nahe der 9ten, Allentaun, Penn'a.

August 21, 1866. nqbv

Blankbücher.

Eine herrliche Auswahl von Blankbücher, jeder Art, ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen, in dem „Patriot Buchstohr," bei

T. V. Rhoads, Agt.

NOTICE!

Reduktion! Reduktion!

In Scheimer's

„Mammuth-Stohr"

zweite Thüre oberhalb dem „Eagle Hotel," wird der ganze Stock von

Ellen-Waaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkaufe angeboten.

Nämlich:—Dreßgüter in großer Varietät;
Broche-, Thibet- und Blanket Schawls;
Balmorals und Hoop Skirts;
Gedruckte Waaren, Bettzeuge und Zwillichs;
Flannelle von jeder Qualität und Farbe;
Alles sehr billig.

Herren- und Knaben-Stoffe,

als:—Tuch, Cassimre, Jean, Doster's Brown Linsey u. s. w. Unterhosen, Unterhemden und gestrickte Jacken.

Cärpets und Wachstücher!

Ein volles Assortement von Grozerien!

Land-Produkte werden in Tausch genommen und Gründacks niemals zurückgewiesen.

Man erinnere sich an den Platz und folge dem Haufen!

Man versäume nicht und finde sich frühzeitig ein!

Wir garantiren, daß dies Jedem zum Vortheile gereicht!

Gebrüder Scheimer.

November 13. 1866 nq—

Federvieh! Federvieh!

Patricochen, Gänse, Enten, Welschhühner, Hühner u. s. w.

Horcht! Horcht!

Haltet an,

wenn Ihr Eure eigere Interessen zu befördern wünscht.

Es ist kein

Humbug in der Sache!

An den „Kreuzschlüssel," oder Hagenbuch's Gasthause in Allentaun, ist der Unterzeichnete immer gegenwärtig und kauft

Alle Arten Federvieh

wofür er immer die allerhöchsten Marktpreise bezahlt und dies in Bargeld — und so kann man ja gleich an dem gedachten Hotel steppen, denn Niemand bezahlt mehr als er. Was braucht man dann lange in der Stadt herumfahren bis die Ladung verhungert oder verdurstet ist? Dies ist doch gewiß nicht nothwendig, denn an gedachtem Ort bekommt man sicher den höchsten Marktpreis. Der Name des Mannes ist

Ab'aham Worman.

Nov. 13, 1866. nqbv

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugentlicher Unbedachtsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1866. nq13

Amerikanisches

Reinigungs-Mittel.

Es ist jederzeit nothwendig, Krankenzimmer, Schlafstuben, Abtritte, Schlachthäuser und dergleichen rein zu halten, besonders zur jetzigen Zeit, wenn die Cholera uns zu besuchen droht.

Obiges ist das einzige Mittel welches die gehörigen Dienste thut. Es ist zu haben bei.

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Mai 29, —by

Mittel zur Heilung der Wasserscheu!!

Diese Medizin hat sich bisher in allen Fällen als unfehlbar bewiesen.—Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun Sept 4. 1866.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

An Schuhmacher!!

Eine gute Auswahl von Morocco, Leining und Beinding Leder, auch alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

Der Competition voraus!

Ost-Hamilton-Straße

trifft jedesmals die Marke!

Vertilgungskrieg gegen Alle!

Höhe Preise und ungebührliche Profite!

Krämers Populärer Stohr

enthält einen

Immensen Vorrath

von

Herbst- und Winter-Waaren,

welche fast sämmtlich vor dem neulichen Steigen der Preise gekauft wurden. Deshalb will und werde ich dieselben unter dem Markt-Preise abstoßen.

Dreß-Waaren

In der größten und elegantesten Auswahl außerhalb New York, werden zu geringem Profite, etwas höher als die New Yorker Preise, verkauft werden. Sie umfassen:

Französische Merinoes (in jeder Farbe und Schattirung,)
Französischer Rep, do. do.
Irisch und French Poplins,
Einfache und figurirte Wollen-Delains,
Mohai Lustre, Empreß Cloth, Weiße und Schwarze Checks, Schwarze und Fancy Seidenzeuge, Plaid Poplins,
Gestreifte Poplins, Plaid Wollene Delains, Plaid und gestreifte Alpacas,
Plaid Cloth 2c.,

welche in Betreff ihrer Auswahl, Varietät und Angemessenheit für das Bedürfniß, den Geschmack und die Tasche des Publikums unübertrefflich sind.

Besondere Vortheile in dem Schawl-Departemente.

Brocha in jedem Style und zu jedem Preise, wenigstens um 40 Prozent billiger, als während der letzten Saison; lange und Square Blanket-Schawl in jeder Varietät zu

Erstaunlich billigen Preisen.

Beste Balmorals zu $2.50, volle Größe.

Wollene Planketts in jeder Farbe,

wohlfeiler als das Wohlfeilste.

Musselins, Bettzeuge, Draperings

und alle für den Haushalt gebrauchte Stoffe zu

Reduzirten Preisen.

Herren- und Knaben-Zeuge.

Dieses Departement verdient besondere Berücksichtigung und enthält die vollständigste Auswahl von Tuch, Cassimer, Satinett, Jeans, Westenstoffe u. s. w., dem Bedürfnisse und Geschmacke der Alten und Jungen angemessen und zu einem Ersparnisse von wenigstens 30 Prozent.

Des Geschäfts-Andranges eingedenk, welcher bis jetzt das Bestreben, Allen zu gefallen, begleitete, und wieder im Felde für die Herbst und Winter-Campagne des Handels, bin ich entschlossen, das große System monströser Preise und mörderische Profite zurückzuschlagen, wenn nicht gänzlich zu besiegen, und ich werde in der Zukunft, wie es in der Vergangenheit geschah, an meinem Motto festhalten, welches lautet:

„Große Verkäufe und kleine Gewinne. Die beste Waaren für das wenigste Geld."

Alles, was ich verlange, ist ein Vorsprechen, um, wenn auch nicht zu kaufen, doch einen richtigen Begriff von den herrschenden Moden zu gewinnen und meine Waaren einem billigen Vergleiche mit jenen meiner Nachbarn zu unterwerfen. Man wird ausfinden, daß sie über aller Competition sind.

M. J. Krämer,
dem „Eagle Hotel" gegenüber.

November 13, 1866. nq13

Bekanntmachung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Geschäfts-Bücher des Unterzeichneten noch bis zum Ersten Dezember 1866, in seinen Händen von Hrn. William F. Krauß, für D. und J. Moser's Stohr, zu Moserville, für Collektion verbleiben werden. Nach dem besagten Datum werden dieselben einem andern Collektior übergeben, und alle Diejenige welche ohne weitere Umstände ihre Rechnungen zu berichtigen wünschen, werden wohlthun, wenn sie diese Gelegenheit nicht versäumen.

Edwin Camp.

November 13, 1866. nq3m

Dividende.

Allentaun National-Bank.

Eine halbjährige Dividende von 5 Prozent aus dem Gewinne der letzten sechs Monate ist, frei von allen Steuern, fällig und zahlbar an die Stockhalter oder deren gesetzliche Vertreter an und nach dem 15. November dieses Jahres.

Im Auftrage des Boards:

C. W. Cooper, Cassirer.

November 13, 1866. nq2m

Diarys für 1867.

Ein sehr schönes Assortement Diarys für 1867, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen und wohlfeiler als legend sonstwo, bei

T. V. Rhoads.

Allentaun, November 13, 1866.

Sehr Schätzbares

Liegendes Vermögen,

Durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine herrliche Bauerei, gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, dicht bei der Nord-Pennsylvania Eisenbahn, und etwa 2½ Meilen von Coopersburg und 2½ Meilen von Hellertaun gelegen, durch Privat Handel zu verkaufen. Dieselbe ist begränzt durch Länder von Peter Weiß, Jacob Appel und Andere; enthaltend 99 Acker mehr oder weniger; davon sind etwa 6 Acker gutes Holzland; 6 Acker herrliche Wiesen, und der Rest ist vortreffliches Bauland; unter guten Fensen in schickliche Felder eingetheilt und überhaupt in dem besten Culturzustande. Darauf ist errichtet

Ein dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

30 bei 30 eine backsteinerne Schweizer-Scheuer, 66 bei 40 Fuß—alles gebaut seit 1860, Springhaus und überhaupt alle nöthige Nebengebäude.

Das Eigenthum ist bequem zu Kirchen und Schulen gelegen und 25 Acker davon sind mit Getraiden ausgesähet. Obst und Wasser befindet sich auch gerade wie man es wünscht darauf — und es ist daher sicher die Aufmerksamkeit von Kaufslustigen werth.

Sein Bauerei-Stock, Geräthschaften, Vieh u. s. w., kann mitgekauft werden—doch verkauft er die Bauerei auch ohne den Stock—und so kann die Hälfte des Kaufgeldes gegen Versicherung auf das Land stehen bleiben—welches sicher vortheilhaft für ein Mann ist, der die Bauerei erst beginnen will. Will aber ein Mann die ganze Summe bezahlen—so wird dies auch eingewilligt.

☞ Nähere Auskunft erhält man in der 7ten Straße in Allentaun bei dem Unterzeichneten, oder bei Nathan Miller der auf dem Platze wohnt.

William L. Yahn.

November 20, 1866. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Henry Hummel, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Robert C. Weaver,
Agent für die Executrix,
Elisabeth Hummel.

October 2. nq—6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Solome Schleicher, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

David Fham, Adm'r.

November 20, 1866. nq6m

Kleidung! Kleidung!

Der Kleider-Stohr von E. Weiß ist nach No. 36, West Hamilton-Straße, nahe Hagenbuchs Gasthause verlegt worden,—allwo er alle Arten Manns-Kleider und Knaben-Kleider an den allerniedrigsten Preißen verkauft. — Sein Stock ist alle neu, und gut aufgemacht.

Kleider werden auch auf Bestellung gemacht, und zwar nach den meist modigsten Styles und an den niedersten Preißen

Enos Weiß.

November 13. nq3m

Nachricht.

Alle solche Personen welche seit dem Wahlkampf von 1860 „Torchlichter," die der Republikanischen Partei von Allentaun gehören, in Besitz haben sind achtungsvoll ersucht dieselbe innerhalb 30 Tagen einzuhändigen an

J. W. Reber,
Committee.

November 20. nq3m

Eine Verlegung.

Henry Hoevel

Buchbinder in der Stadt Allentaun,

hat sein Geschäft nach Klotz's Gebäude, an der Hamilton Straße verlegt—wo er bereit ist irgend etwas in seinem Fach zur vollen Zufriedenheit auszuführen.

☞ Orders können an dem „Patriot Buchstohr" gelassen werden.

November 13, 1866. nqbv

Sonderbar, aber wahr.

Jede junge Lädy und Gentleman in den Vereinigten Staaten können sehr viel zu ihrem Vortheil hören, mit der zurück kehrenten Post (portofrei) wenn sie sich an Unterzeichneten wenden. Solche die sich vor einem Humbug fürchten, werden gefälligst diese Notiz nicht beachten. Alle andere belieben ihren dienstwilligen Mitbürger zu addressiren.

Thomas F. Chapman,
831 Broadway, Neu York.

Feb. 27, 1866. nq13

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß am 11ten November wieder ein Jahr Postgeld verfallen war, und ersucht daher Alle die ihm schulden entweder an ihn oder an die Postholter abzubezahlen,

John S. Klemmer.